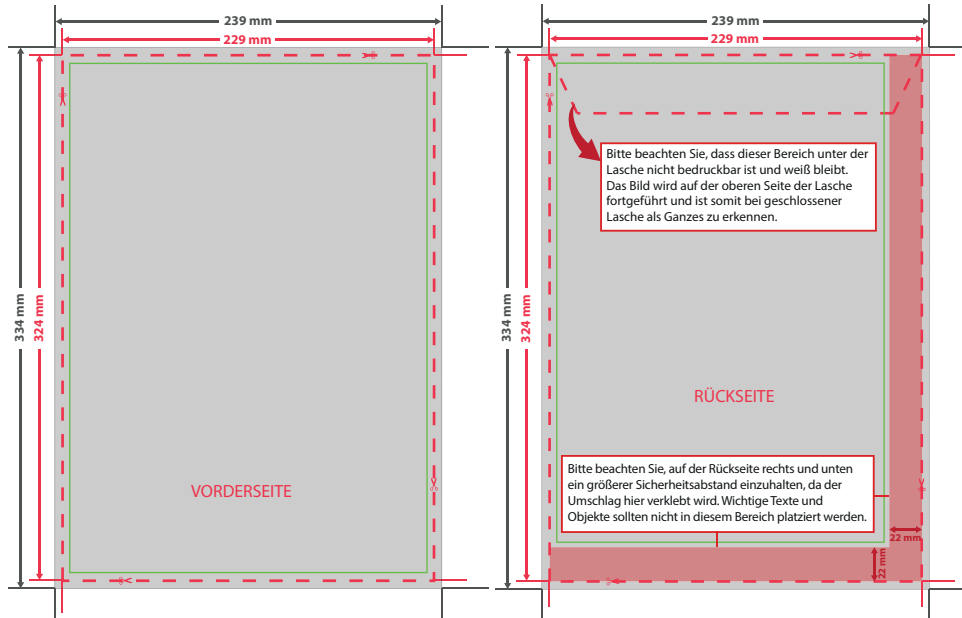




 **Daten richtig anlegen – für ein perfektes Druckergebnis**

Datenformat: 239 × 334 mm

(inkl. 5 mm Beschnitt) – zieh Hintergründe und Bilder bis zum Rand, um weiße Kanten zu vermeiden.

Endformat: 229 × 324 mm –

das ist die finale Größe deines Produkts.

Sicherheitsabstand:

3 mm (auf allen Seiten der Vorderseite)

3 mm (oben und links der Rückseite)

25 mm (unten und rechts der Rückseite)

– halte Texte & Logos vom Rand fern, damit nichts angeschnitten wird.

💡 **Tipp vom Profi:** Denk deine Gestaltung immer „größer“ als das Endformat – so wirkt dein Druckprodukt später absolut sauber und professionell.

5 Profi-Geheimnisse
für fehlerfreie Druckdaten,
die deine Designs strahlen
lassen

AUFLÖSUNG

Damit dein Druckprodukt so brillant aussieht wie geplant, verwende bitte hochauflösende Daten mit mindestens 300 dpi. Am besten eignen sich Vektorgrafiken, da sie immer gestochen scharf bleiben – ganz egal in welcher Größe.

GRAFIKEN & BILDER

Damit dein Druckprodukt perfekt wirkt: Lege alle Hintergrundelemente (Farben, Verläufe, Bilder und Grafiken) randabfallend bis zum Datenformat an. Kleine Schneidetoleranzen in der Produktion sind normal – mit dieser Vorbereitung bleibt dein Design makellos.

DATEIFORMAT

Damit dein Design exakt so gedruckt wird, wie du es angelegt hast, speichere deine Vorlage als PDF mit eingebetteten Schriften. Reduziere Transparenzen, um eine saubere, fehlerfreie Ausgabe zu gewährleisten.

FARBMODUS

Für brillante und farbtreue Ergebnisse empfehlen wir, deine Druckdaten im CMYK-Farbmodus anzulegen. RGB-Dateien werden automatisch umgewandelt – kleine Abweichungen im Farbergebnis lassen sich dabei technisch nicht vermeiden.

SEITENREIHENFOLGE

Damit beim Druck keine Seite verloren geht, speichere deine mehrseitigen Projekte am besten als eine durchgehende PDF-Datei. Wenn du stattdessen Einzeldokumente einreichst, versieh sie unbedingt mit fortlaufenden Seitennummern – so bleibt die richtige Reihenfolge garantiert erhalten.